

# Abschaffung der Schreibschrift!

## Beitrag von „cubanita1“ vom 9. April 2011 11:56

Ich kann mich strubbelsuse nur anschließen.

Aus eigener Erfahrung mit x Schülern weiß ich, wie viele nach einem Schreibschriftlehrgang danach wieder auf die Druckschrift umschwenken und individuell Verbindungen einfügen. Meist geht das in der 4. Klasse los.

Ich selbst drucke viel und verbinde nur an einigen Stellen und zwar sehr zügig. Mein Sohn, der eine wirklich schöne Schreibschrift in der 3. Klasse hatte und nach wie vor hat(hätte), sagt, er druckt lieber und auch das geht rasend schnell und sieht sehr sauber und formrichtig aus und trotzdem individuell (ich erkenne ihn wirklich aus vielen Texten heraus)

Die Grundschrift beinhaltet extra diese Häkchen für Übergänge und als Lehrer könnte man den Kindern sehr wohl sinnvolle Verbindungen zeigen und damit eine verbundene Schrift entwickeln, wo verbunden eben sinnvoll ist! Beim großen A sehe ich das z.B. nicht als sinnvoll an!

Feinmotorik lässt sich mit vielen anderen Dingen trainieren und ist nicht an eine verbundene Schrift gebunden.

also, die Argumente

1. Geschwindigkeit

2. Feinmotorik

3. Kulturgut

überzeugen mich nicht.